

	<p>Objekt: Bad Dürkheim, Betonröhrenlagerplatz und Arbeiternotunterkunft, um 1949</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Foto, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2023/1457</p>
--	--

Beschreibung

Das abfotografierte Bild zeigt eine Freifläche nahe der Stadt, auf der Betonröhren usw. für die Reparatur bzw. für den Neubau der Kanalisation benötigt wurden. Die Maßnahmen fanden im Rahmen des Wiederaufbaus Bad Dürkheims in den späten 1940er bzw. frühen 1950er Jahren statt, um die Kriegsschäden, die durch den verheerenden Bombenangriff auf die Stadt am 18. März 1945 entstanden waren, zu beheben und zu beseitigen.

Zwischen den Röhren ist ein Notzelt zu erkennen, das nur aus einer gespannten Plane zu bestehen scheint. Es steht durchaus zu vermuten, dass es sich hier um eine Notunterkunft für an diesem Großprojekt beteiligte Arbeiter handeln könnte.

SW 52/8.

Dat.: um 1949

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/fotografiert

Maße:

13 x 8,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1949

wer

wo Bad Dürkheim

Schlagworte

- Bombardierung
- Fotografie
- Kanalisation
- Kriegsschaden
- Wiederaufbau

Literatur

- Ludwig Faust (2005): Als die Vernichtungsmaschinerie lief... - Bad Dürkheim und die Vorderpfalz im Luftkrieg 1939-1945. Bad Dürkheim
- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim